Anzeige in „Georgens Neuer Kindergarten“ Baukasten **id17787**

z546 gedruckt, 1 Seite

Original: Otto-Lilienthal-Museum

Transkription Otto-Lilienthal-Museum

Anzeige

Der erste Band von **Georgens pädagogischem Kunstjournal für Eltern, Lehrer und Erzieher: „Der Jugend Spiel und Arbeit“** ist in zwölf Heften (jedes mit einer großen technischen Beilage) in eleganter Mappe für 9 Mark durch alle Buchhandlungen des In- und Auslandes zu beziehen. - Der reichhaltige poetische Inhalt, die von Künstlern ersten Ranges ausgeführten Bilder und Arbeitsvorlagen für Knaben und Mädchen aller Altersstufen, sind in dem Geiste geschaffen und geordnet, um in der Familie wie in der Schule ein Rathgeber und Führer beider Erziehung und dem Unterrichte zu sein und dauernd zu bleiben, da nur das Gediegenste und Auserwählteste geboten und die Ausstattung eine vortreffliche ist. Großer Werth ist namentlich auch dem Farbendruck beizumessen, der hier zum ersten Male, von pädagogischen Gesichtspunkten ausgehend, in so mannigfaltiger Art und planmäßig nutzbar gemacht wird, um den bis jetzt bei der Jugend ganz vernachlässigten Formen- und Farbensinn anzuregen und, durch künstlerische Vorbilder unterstützt, auszubilden, wodurch auch die Auffassung für die Naturerscheinungen am wirksamsten zur Entwicklung kommt. Gegenwärtig bleibt eine Fülle von Formen und Erscheinungen in der Natur und im täglichen Leben bei der Erziehung ganz unbeachtet.
Im Anschluß an diesen ersten Band erschien im Jahre 1879 der **zweite** unter dem besonderen Titel: **„Georgens, Mutter- und Kindergartenbuch“**, das dieselben Ziele verfolgt und sich von jenem nur in soweit unterscheidet, als sich der Inhalt in diesem auf die früheste Kindheitsperiode – die Zeit von der Geburt bis zum dritten Jahre, in welcher das Kind noch ausschließlich der mütterlichen Pflege anheim gegeben ist – und die **beiden Altersstufen des Kindergartens** – vom dritten bis zum fünften und siebentem Jahre – beschränkten, bietet dagegen für diesen Zeitabschnitt von der Wiege bis zum Eintritt des Kindes in die Schule ein vollständiges, aus den Quellen der Volksliteratur und der Tradition geschöpftes, in einer langjährigen vielseitigen Praxis bewährtes Material in Lied, Bild und Wort. Der Kenner des volksthümlichen Kinderliedes und Kinderspieles, der plastische und malerische Künstler haben dabei im Verein mit dem Techniker und Pädagogen das Ihrige geleistet. Die volksthümlichen Spiel- und Liedweisen – alle anderen blieben grundsätzlich ausgeschlossen – sind von **Professor L. Erk** geprüft, richtig gestellt und größtentheils mit Klavierbegleitung versehen. Für die bildliche Ausstattung waren **Marie von Olfers, Paul Menerheim, C. Röhling, H. Albrecht** und der Architekt **G. Lilienthal** thätig. Der Typendruck ist elegant, deutlich und klar.
Der Zweck der Hefte ist: die Vereinfachung des Kindergartens zu bewirken und überhaupt die Spiele und Beschäftigungen der Kinder wieder in die volksthümlichen Bahnen zu lenken, zugleich aber auch der Schule die Wege und Mittel zu zeigen, die sie – in Verbindung mit dem Kindergarten – zu ihrer eigenen Umgestaltung zu benutzen hat. Sieben- bis neunjährige Kinder, welche den Kindergarten nicht besucht haben, werden das Versäumte nachholen, indem sie die hier mitgetheilten Spiele und Beschäftigungen mit Nutzen und Vergnügen ausführen, bevor man sie mit dem im ersten Bande für die Stufen des Knaben- und Mädchenalters Gebotenen beginnen läßt.

Das Mutter- und Kindergartenbuch umfaßt zwei Abtheilungen:

Erste Abtheilung: **Die früheste Kindheit.**

Den Kindern mache ihre Jugend schön! Vorwort.

I. **Erste Wonnen**. Mit farbigen Raubbildern von C. Röhling.

II. **Wiegenlieder und Wiegensprüche.** Volksweisen, mit Klavierbegleitung von L. Erk und farbigen Randbildern von Marie v. Olfers.

III. **Das Kind.** Mit farbigen Randeinfassungen von C. Röhling.

IV. **Die Mutter mit dem Kinde in Scherz und Gruft.** Mit volksthümlichen Liedern von L. Erk und Randbildern in Farbendruck von Marie v. Olfers.

Zweite Abheilung: **Das Kindergarten-Alter.**

(von 3-7 Jahren)

I. **Volksthümliche Turn- und Liederspiele.** Mit Musikbegleitung von L. Erk und Randeinfassungen in Farbendruck von Marie v. Olfers.

II. **Spielende Beschäftigungen.** Mir Randzeichnungen in Farbendruck. Von Marie v. Olfers.

III. **Geregelte Beschäftigungen im Formendarstellen.**
1.Die dem Spiele noch verwandten Beschäftigungen: Bauen- und Legeübungen. Mit 32 Figurentafeln in Farbendruck u. Vier Seiten erklärendem Text, sämmtl. mit Randeinfassungen in Farbendruck. Von C. Röhling.
2. Die fixierenden, schon mehr der Arbeit sich annähernden Beschäftigungen. Mit 32 Figurentafeln in Farbendruck und vier Seiten erklärendem Text, sämmtlich mit Randeinfassungen in Farbendruck von C. Röhling.

IV. **Erzählen und Bildbetrachten.**
1. Zwölf Wolfsmärchen. Mit Rand- od. Vollbildern u. Spruchbildern in Farbendruck. Von Marie v. Olfers.
2. Märchen und Geschichte aus dem Thierleben, mit 6 Bildern von Paul Menerheim.
3. Sechs Bilder a. d. Arbeitsleben. Von Paul Menerheim.

V. **Der Aufenthalt der Kinder im Garten und die Wanderung in Feld und Wald.- Tages-, Jahres- und Festzeit in Spruch und Lied.** Mit farbigen Randeinfassungen u. Bildern. Von Marie v. Olfers, C. Röhling und H. Albrecht.

VI. **Die Kinderstube. - Das Säuglings- Asnr. - Der Kindergarten. - Erziehungs- Tagebuch. Kinderstuben-Chronik.** Mit farbigen Randbildern und Plänen für äußere und innere Einrichtung. Von Marie v. Olfers, C. Röhling und Architekt G. Lilienthal.

Das ganze Werk ist compl. in sechs Heften à 32-40 groß Folioseiten in Farbendruck. Die Hefte sind bereits ausgegeben und liegen in jeder Buchhandlung zur Ansicht auf. Der Abonnementsvorzugspreis für jedes Heft beträgt 5 Mark (einzeln zahlbar) und nimmt jede Buchhandlung und Postanstalt entgegen. Direkt versenden wir nur gegen vorherige Einsendung des Betrages oder Nachnahme.

Ein apart bezogenes Heft kostet 6 Mark.

Leipzig, 1879.

Richter's Verlags-Anstalt.